

frank  
laufenbergs  
wochenschau

Grönemeyer DVD Plus

# Ein rundum fares Angebot

Berlin (hr) - Auf „Stand der Dinge“, der ersten DVD Plus seiner Karriere, die am 13. November über EMI Electrola veröffentlicht wird, präsentiert Herbert Grönemeyer einen packenden Live-Mitschnitt seines Konzerts vom 7. Juni 2000 in der Preussag-Arena auf dem EXPO-Gelände in Hannover.

„Die CD hat immer noch nicht die Sinnlichkeit von Vinyl erreicht“, erklärt Herbert Grönemeyer im Gespräch mit MUSIKWoche. „Ich war immer der Meinung, dass man diesen Tonträger viel besser nutzen müsste, speziell bei den horrenden Preisen. Es kostet zwar inzwischen nichts mehr, CDs herzustellen, der Kunde zahlt aber immer noch wahnsinnig viel Geld dafür. Deswegen finde ich es klasse, dass man hier beide Seiten bespielen kann. Ich wollte so viele Daten drauf packen wie möglich. Auch Leute, die noch keinen DVD-Player besitzen, können zumindest die Musik mit einem herkömmlichen Abspielgerät anhören. Die beiden CDs tragen so viele Daten, dass man das Gefühl hat, es lohnt sich. Um die 55 DM wird die Doppel-DVD Plus kosten“, schätzt der Musiker und Sänger aus Bochum. „für hundert Minuten Musik, hundert Minuten Film und die ganzen weiteren Features. Ich glaube, den Preis kann man vertreten.“ Im Zentrum von „Stand der Dinge“ steht das Konzert von Herbert Grönemeyer, seiner Band und dem 70-köpfigen NDR Hannover Pops Orchestra unter Leitung von Nick Ingman. Besonders erfreut zeigt sich der ambitionierte Künstler über die Möglichkeiten der DVD.

zu den Songs die entsprechenden Texte und Gitarrenakkorde einzublenden: „Das ist ein guter Service für die Fans.“ Ferner werden die beiden Songs „Alkohol“ und „Halt Mich“ als Karaoke-Versionen angeboten, und zwei Titel kann man aus verschiedenen Kameraperspektiven erleben. Außerdem werden auch die Musiker von Grönemeyers Band in kurzen Interviewpassagen vorgestellt. Spezielle Aufmerksamkeit widmete der Musiker dem optimalen Klang seines Konzerts: „Unsere Musik gibt es in Dolby Digital 5.1 und

primiertem pcm Stereoton.“ In der DVD stellt er außerdem die Bühnenräume seiner Band vor und präsentiert Bühne und Mischpult. Das Schneiden der Filmaufnahmen fiel mir wahnsinnig schwer, ich kann sich den ganzen Tag sehen. Wenn man sich selbst beim Durchlaufen durch die Gänge beobachten kann, ist das recht eigenartig. Es soll Leute, die sich mit dem Künstler Grönemeyer beschäftigen, eine gewisse Intimität vermitteln. Da erleben mich die Leute dann auch mal anders.“ Die neue Technik, die er auf dieser DVD vorstellt, interessiert Grönemeyer auch für seine nächste Filme, die er zur Zeit in Angriff nimmt. „Künftig wird man auf den CDs viel mehr präsentieren. Wenn

man das von den Kosten her in den Griff kriegt, wird man in Zukunft beide Seiten bespielen, so dass man das Gefühl hat: ‚Die muss ich haben‘, weil ich so viele weitere Features bekomme. Man kann filmen, wie man eine Platte macht und man kann beim Video-Dreh dabei sein. Wenn man das alles dazu packt, dann wird die CD deutlich



Beschreitet neue Wege: Herbert Grönemeyer und die Doppel-DVD Plus „Stand der Dinge“.

aufgewertet.“ EMI Electrola unterstützt die Veröffentlichung der Doppel-DVD mit einer bundesweiten Deko-Kampagne am P.O.S. sowie mit Spots auf MTV zwischen dem 15. bis zum 30. November.

## Das Buch zum Soundtrack zum Film

München (ps) - Eine Musiklehrerin in New York hatte einen Traum: Sie wollte unterprivilegierten Kindern kostenlos das Geigenspielen beibringen. Sie fand Unterstützung bei Virtuosen wie Isaac Stern und Itzhak Perlman; Stars wie Rod Stewart und Madonna unterstützten die

Visionärin, die in East Harlem lebt und unterrichtet, mit Spendengeldern. Der Regisseur Wes Craven hat die ungewöhnliche und beispielhafte Geschichte von Roberta Guaspari verfilmt - mit Meryl Streep in der Hauptrolle und Gloria Estefan. Die Latino-Ikone ist denn auch zusammen

mit Künstlern wie Julio Iglesias, Macy Gray und Jennifer Lopez auf dem Soundtrack zu „Music Of The Heart“ (Epic/Sony Music, Best.-Nr. 416294 2) vertreten; sie singen für einen Oscar-nominierten Titelsong zum Film „Music Of My Heart“, zusammen mit N Sync. Für das Buch

zu Film und Soundtrack hat Roberta Guaspari dem amerikanischen Autor Lar-kin Warren ihre Geschichte ins Notebook diktiert. Nach der Lektüre kann man sich nur Meryl Streep anschließen: „Diese Frau ist ein Phänomen.“

Roberta Guaspari: Music Of The Heart; Ullstein 35958; ISBN 3-548-35958-2; 223 Seiten; 14,90 Mark



30. Oktober 1995  
Der Soundtrack-Song „Gangsta's Paradise“ von Coolio wird für sechs Wochen Spitzenreiter in Deutschland

31. Oktober 1970  
Malin Berggren wird in Göteborg geboren. Mit ihren Gesangswistern Jenny und Jonas Paster und dem Keyboarder Ulf Ekberg bildet sie die Formation Ace Of Base

1. November 1895  
Im Berliner Variété Wintergarten führen die Brüder Max und Emil Skladanowsky lebende Bilder vor. Damit ist es nicht mehr weit bis zur Geburtsstunde des Kinos

2. November 1920  
In Philadelphia geht mit KDKA der erste reguläre Radiosender der Welt auf Sendung. Das Programm besteht aus Nachrichten, Musik und Unterhaltung

3. November 1990  
„Ice Ice Baby“ von Vanilla Ice wird die erste Rap-Single, die an die Spitze der US-Charts kommt. Bezeichnenderweise ist Vanilla Ice ein Weißer

4. November 1970  
Puff Daddy kommt als Sean Combs im Stadtteil Harlem in New York City auf die Welt

5. November 1960  
Country Sänger Johnny Horton stirbt auf dem Weg nach Nashville bei einem Autounfall